

HANDBUCH

Elektrischer Rollstuhl ERS-b Li

Art.-Nr. 35000 / EAN: 4251293537766



***WICHTIG! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch,
bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf nachlesen
können.***

Inhalt.....	2
Vorwort	3
Zweckbestimmung.....	4
Hilfe für Sehbehinderte	5
Wichtige Symbole auf dem Fahrzeug	5
Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise	6
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme.....	7
Übersicht Elektrorollstuhl ERS-6.....	8
Lieferumfang.....	8
Typenschild mit Fahrgestellnummer	9
Sicherheitshinweise.....	10
Allgemeine Fahrhinweise	11
Wechseln vom Rollstuhl zu einer anderen Sitzoberfläche	12
Reichweite.....	13
Steigung / Gefälle.....	13
Allgemeine Pflege-, Wartung- und Desinfektionshinweise.....	14
Desinfektionsmittelhinweise (Herstellererklärung)	14
Allgemeine Pflegehinweise	15
Materialzusammensetzung / Korrosionsschutz	15
Pflege und Behandlung des Akkus.....	16
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	16
Aufbauschritte	17
Falten des Rollstuhls.....	18
Rückenlehne - Klappmechanismus	19
Rückenlehnen- und Sitz-Polster.....	19
Armlehnen.....	20
Joystick-Steuerung - Installation.....	21
Joystick-Steuerung - Funktion	22
Schiebehilfe	22
Joystick-Steuerung – Bedienfeld	23
Einstellung der abnehmbaren Beinstützen.....	24
Abnehmen und Anbringen des Akkus an den Rollstuhl.....	25
Ladeverfahren	26
Anti-Tipp-/Stützräder	26
Bremssystem	27
Beleuchtung.....	28
Rücklicht - Installation.....	28
Schwierigkeiten & Lösungen.....	29
Technische Daten	30
Entsorgung und Recycling.....	31
Entsorgung der Altbatterie.....	31
Servicebedingungen.....	32
Herstellererklärung - Wiedereinsatz / Übergabe des Fahrzeuges	33
Übergabeprotokolle	34
Kontaktdaten.....	35

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres elektrischen Rolektro Rollstuhls ERS-6 Li.

Wir möchten Sie darum bitten, sich im Vorfeld die Zeit zu nehmen, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Besonders beachtenswert sind dabei die Sicherheitshinweise und die Anweisungen zur allgemeinen Handhabung.

- Betreiben Sie Ihren Elektrorollstuhl erst, wenn Sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.
- Betreiben Sie Ihren Elektrorollstuhl erst, wenn Montage und Inspektion abgeschlossen sind.
- Üben Sie das Fahren an sicheren und offenen Orten, bevor Sie öffentliche Wege befahren.
- Steigen Sie nicht ein oder aus, wenn der Rollstuhl eingeschaltet ist.
- Halten Sie beide Hände an den Armlehnen.
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußstütze und überprüfen Sie, dass Ihre Kleidung keinen Kontakt mit den Rädern hat.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei dichtem Verkehr, in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Tiefgaragen, Parkhäusern, Parklücken, Fußgängerzonen und innerhalb geschlossener Gebäude, wie Einkaufszentren und Supermärkte. Dies gilt besonders für Krankenhäuser und Pflegebereich.
- Bitte konzentrieren Sie sich beim Fahren ausschließlich auf den Weg und Ihren Elektrorollstuhl.
- Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss. Auch gewisse Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- Fahren Sie immer vorwärts bergauf und bergab. Fahren Sie bergab mit der niedrigsten Geschwindigkeit.
- Überschreiten Sie nicht das angegebene maximale Zuladungsgewicht.
- Nutzen Sie während der Fahrt keine Smartphones und keine anderen elektronischen Geräte.
- Fahren Sie niemals mit Kopfhörern. Sie übertönen die Umgebungsgeräusche und lenken Sie ab.
- Vermeiden Sie möglichst Schlechtwetterfahrten, Fahrten bei schlechter Sicht oder wenn Sie sehr müde sind.
- Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Rollstuhl nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- Der Elektrorollstuhl ist trocken zu halten! Sollte er nass werden, wischen Sie das Wasser sofort ab. Den Rollstuhl nicht in feuchter Umgebung abstellen.
- Verleihen Sie Ihren Rollstuhl nicht an andere Benutzer, die keine Einweisung von Ihnen erhalten haben bzw. dieses Handbuch nicht gelesen haben.
- Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt.

Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!

Bitte behandeln Sie die Elektrostühle sorgsam, die von Ihrer Krankenkasse bezahlt wurden. Falls Sie das Gerät nicht mehr benötigen, informieren Sie bitte Ihre Krankenkasse darüber, insbesondere wenn es für eine spätere Wiederverwendung vorgesehen ist. Bitte stellen Sie sicher, dass das Produkt sauber, aufgeladen und mit sämtlichem Zubehör, einschließlich Ladegerät, Dokumenten und Bedienungsanleitung, zurückgegeben wird.

Zweckbestimmung

Der Rolektro Elektrorollstuhl, Modell ERS-6, wurde speziell entwickelt, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine zuverlässige und komfortable Möglichkeit zur Fortbewegung im Alltag zu bieten.

Zielgruppe:

- **Personen mit körperlichen Einschränkungen:**
 - Mobilitätsbeeinträchtigung durch Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Schlaganfall oder Arthritis
 - Altersbedingte Einschränkungen der Gehfähigkeit
- **Senioren:**
 - Steigende Gebrechlichkeit und eingeschränkte Mobilität im Alter
- **Personen nach Unfällen oder Operationen:**
 - Temporäre Beeinträchtigung der Mobilität

Funktionen:

- **Elektrischer Antrieb:** Ermöglicht eine mühelose Fortbewegung ohne körperliche Anstrengung.
- **Joystick-Steuerung:** Einfache und intuitive Bedienung auch für Personen mit eingeschränkter Handfunktion.
- **Höchstgeschwindigkeit bis 6 km/h:** Geeignet für die sichere Nutzung im Innen- und Außenbereich.
- **Integrierte Bremsen:** Magnetische Bremse und Feststellbremse sorgen für zusätzliche Sicherheit.
- **Beleuchtung:** Verbesserte Sichtbarkeit bei Dunkelheit oder schlechten Lichtverhältnissen.

Nutzeranforderungen:

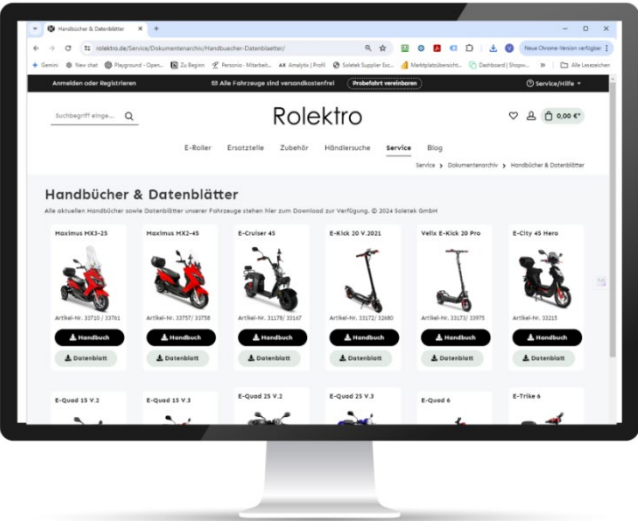
- **Grundlegende Arm- und Beinbeweglichkeit:** Notwendig für die Steuerung des Rollstuhls über den Joystick.
- **Ausreichendes Gleichgewichtsvermögen:** Wichtig für eine sichere Nutzung des Rollstuhls, insbesondere beim Fahren auf unebenen Untergründen.
- **Orientierungs- und Sehvermögen:** Fähigkeit, die Umgebung wahrzunehmen und Hindernissen auszuweichen.
- **Verkehrswahrnehmung:** Fähigkeit, Ampeln, andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrszeichen zu erkennen und zu beachten.
- **Kognitive Fähigkeiten:** Verständnis der Bedienelemente, Symbole und Tasten des Rollstuhls.

Hinweise:

- Personen mit starken motorischen oder kognitiven Einschränkungen sollten den Rollstuhl von einer Begleitperson steuern lassen.
- Bei Unsicherheiten oder Fragen zur Nutzung des Rollstuhls sollte immer ein Arzt oder Fachmann konsultiert werden.

*Auf dem Elektrorollstuhl dürfen keine weiteren Personen mitgenommen werden.
Das maximal zulässige Benutzergewicht beträgt 130 kg!*

Hilfe für Sehbehinderte



Wenn das Lesen des kleingedruckten Textes im Benutzerhandbuch für Sie schwierig ist, empfehlen wir Ihnen, unsere Website zu besuchen: <https://rolektro.de/>. Dort, unter Service -> Handbücher & Datenblätter, können Sie das Handbuch im PDF öffnen.

Auf Ihrem PC-Bildschirm können Sie die Größe des Textes entsprechend Ihren Bedürfnissen und Vorlieben anpassen oder das Handbuch von Ihrem Browser vorlesen lassen.

Falls Sie Probleme haben, das Handbuch zu verstehen oder allgemeine Fragen zum Produkt haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses Benutzerhandbuchs.

Wichtige Symbole auf dem Fahrzeug

 ! WARNUNG EMI-RFI - Dieses Produkt wurde getestet und weist einen Immunitätspegel von 20V/m auf.	Dieser Aufkleber weist auf Folgendes hin: EMI-RFI- Dieses Produkt wurde getestet und weist einen Immunitätspegel von 20V/m auf. EMI-RFI steht für elektromagnetische Interferenz (EMI) und Funkfrequenzstörungen (RFI).
	Dieser Aufkleber weist auf Folgendes hin: Konformitätserklärung
! VORSICHT 1. Verwenden Sie nur das Original-Ladegerät. 2. Laden Sie den Akku nicht unbeaufsichtigt. 3. Den Akku sowie das Ladegerät von Kindern fernhalten. 4. Ziehen Sie das Ladegerät nach vollständiger Ladung des Akkus ab. 5. Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit oder Regen. 6. Tauchen Sie den Akku oder das Ladegerät niemals in Wasser. 7. Setzen Sie den Akku nicht Hitze aus. 8. Die Stecker und Kontakte des Ladegeräts müssen stets staubfrei und trocken sein. 9. Lagern Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort. 10. Sorgen Sie dafür, dass der Akku nicht tiefentladen wird. 11. Während des Winterbreaks wird empfohlen eine Lagerung mit einer Akkukapazität von ca. 50%. Danach sollte der Lithium-Akku spätestens nach 6 Wochen wieder nachgeladen werden. 12. Entsorgen Sie bitte den Akku ordnungsgemäß bei Ihrem Lieferanten oder einer anerkannten Entsorgungsmöglichkeit. 13. Entwerfen Sie diese Batterie nicht über den Hausmüll. 14. Die Demontage bzw. Zerstörung der Akkus bzw. des Ladegeräts ist verboten und führt zum Erlöschen aller Garantiekansprüche. 15. Lesen Sie weitere Hinweise im Benutzerhandbuch.                       UN38.3MSDS MADE IN CHINA Importeur: Soletek GmbH / Fritzhedder Str. 62 / 40699 Uerzsh, Deutschland www.soletek.com / info@soletek.com	Warn- und Pflegehinweise für die herausnehmbare Lithium-Batterie auf Deutsch und Englisch mit Kontaktdaten zum Inverkehrbringer.

1. **KENNZEICHEN- & VERSICHERUNGSPFLICHT**

Elektrorollstühle mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 6 km/h benötigen kein Kennzeichen und müssen nicht versichert werden.

Wir empfehlen den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Elektrorollstühle, auch wenn dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Versicherung deckt Schäden ab, die Sie mit dem Elektrorollstuhl an anderen Personen oder Gegenständen verursachen.

Sie können Ihren Elektrorollstuhl auch in Ihre bestehende private Haftpflichtversicherung einbeziehen. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Versicherer beraten.

2. **FÜHRERSCHEIN**

Zum Fahren eines Elektrorollstuhls mit einer Höchstgeschwindigkeit 6 km/h ist kein Führerschein erforderlich. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Auch wenn kein Führerschein erforderlich ist, ist es wichtig, dass Sie sich mit den Verkehrsregeln vertraut machen und diese beim Fahren eines Elektrorollstuhls einhalten.

3. **WO KANN UND DARF EIN ELEKTOROLLSTUHL GENUTZT WERDEN?**

Elektrorollstühle dürfen in Schrittgeschwindigkeit grundsätzlich überall dort fahren, wo Fußgänger zugelassen sind. Dazu gehören:

- **Gehwege:** Die Regelgeschwindigkeit auf Gehwegen beträgt 6 km/h.
- **Fußgängerzonen:** Fußgänger haben hier Vorrang.
- **Shared Spaces** (gemeinsame Fuß- und Radwege): Hier müssen sich Fußgänger und Radfahrer gegenseitig rücksichtsvoll verhalten.
- **Radwege:** Nur wenn kein benutzbarer Gehweg oder Radweg mit Gehwegbenutzungspflicht vorhanden ist, dürfen Elektrorollstühle mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 15 km/h auf Radwegen fahren.
- **Straßen:** Ausnahmsweise, wenn weder ein Gehweg noch ein Radweg benutzbar ist, dürfen Elektrorollstühle auf der Fahrbahn in Schrittgeschwindigkeit fahren. Dies gilt nur außerhalb geschlossener Ortschaften.

4. **HELM- UND GURTPFLICHT**

Für Nutzer von Elektrorollstühlen mit einer Höchstgeschwindigkeit ca. 6 km/h besteht keine Helm- und Gurtragepflicht.

5. **ZULASSUNGS- UND STEUERFREI**

Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 6 km/h sind zulassungsfrei und unterliegen gemäß § 3 Nr. 1 KraftStG der Steuerfreiheit. Daher fallen keine Kraftfahrzeugsteuern an, das Fahrzeug muss nicht zum TÜV.

6. **ANZAHL DER MITFAHRER**

Das Elektrorollstuhl ist nur für den Betrieb mit einer Person zugelassen.

7. **VERLEIHUNG DES ELEKTOROLLSTUHL**

Falls Sie Ihren Rollstuhl Dritten zur Verfügung stellen, weisen Sie die betreffende Person in die Bedienung des Fahrzeugs ein.

*Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich
der Bundesrepublik Deutschland.*

*In Österreich der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese
Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden vor Ort
inwieweit abweichende Regelungen bestehen.*

***Vor der ersten Inbetriebnahme: Den Akku vollständig aufladen.
Die Ladezeit sollte 12 Stunden nicht überschreiten.***

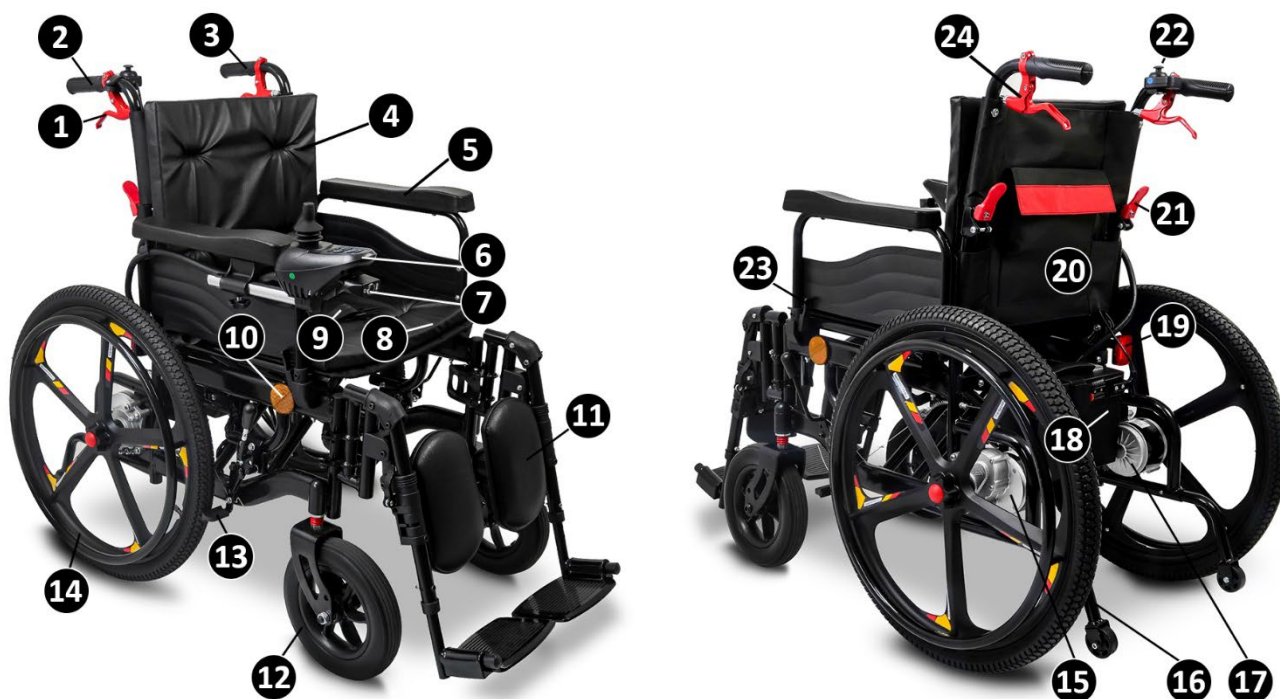
***Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.
Mit der richtigen Pflege können Sie die Lebensdauer Ihres Akkus deutlich verlängern
und die Kosten für einen Austausch vermeiden.***

- **Regelmäßig laden:** Den Akku **nach jeder Nutzung** und **mindestens alle 4 Wochen** aufladen, auch bei längerer Nichtnutzung.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Den Akku **nicht leerlaufen lassen**
- **Richtige Ladetemperatur:** Den Akku bei **Raumtemperatur** laden.
- **Lagerung:** Bei längerer Standzeit den Akku **vom Roller trennen** und **vollständig geladen lagern**.
- **Regelmäßige Nutzung:** Akkus erreichen ihre volle Leistung durch **regelmäßigen Gebrauch**.
- **Verbrauchsmaterial:** Akkus gelten als **Verbrauchsmaterial** und haben eine begrenzte Lebensdauer.
- **Ladegerät entfernen:** Nach dem Laden das **Ladegerät vom Akku trennen**.
- **Einfahrzeit:** Die maximale Akkukapazität wird erst nach **4-5 Ladezyklen** erreicht.
- **Beaufsichtigung beim Laden:** Den Akku **niemals unbeaufsichtigt laden**.
- **Nicht öffnen:** Den Akku **unter keinen Umständen öffnen**.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Rollstuhls für weitere Informationen zum Akku und dessen Pflege.

***Achtung!
Der Akku hat eine Garantie von 6 Monaten und gilt als
Verschleißteil.***

Übersicht Elektrorollstuhl ERS-6



1	Handbremse rechts	13	Feststellbremse
2	Griff rechts	14	Hinterrad
3	Griff links	15	Motor links
4	Rückenlehnen-Polster	16	Antikipppräder
5	Armlehne links (klappbar)	17	Motor rechts
6	Joystick-Steuerung	18	Lithium-Akku (abnehmbar)
7	Vorderlicht mit USB-Anschluss	19	Rücklicht
8	Sitzpolster	20	Tasche mit Reflektorstreifen
9	Anschnallgurt	21	Klappschnalle für die Rückenlehne
10	Seitenreflektoren (Orange)	22	Schiebehilfe
11	Fußstütze mit Polsterung links	23	Klappschnalle für die Armlehne
12	Vorderrad	24	Handbremse links

Lieferumfang

1x	Elektrorollstuhl ERS-6	1x	Rückenlehnen-Polster
1x	Lithium-Akku	1x	Vorderlicht mit USB-Anschluss
1x	Ladegerät	1x	Rücklicht
1x	Joystick-Steuerung	2x	Fußstütze mit Polsterung
1x	Sitzpolster	1x	Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch

Typenschild mit Fahrgestellnummer

Das Typenschild befindet sich am unteren Seitenteil des Fahrzeugrahmens, hinter dem rechten Hinterrad, und ist fest angebracht.



Auf dem Typenschild finden Sie folgende Informationen:

	Hersteller / Inverkehrbringer		Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten		Medizinprodukt
	Getrennte Abfallsammlung für elektrische und elektronische Altgeräte		Herstellungsdatum
	CE-Kennzeichnung		Max. Benutzergewicht
	Katalognummer des Herstellers	Max. (km/h)	Höchstgeschwindigkeit
	Einmalige Produktkennung	Gewicht (kg)	Gewicht des Fahrzeuges

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

Schlechte Wetterverhältnisse

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlusts steigt.

- Die Inbetriebnahme bei Starkregen und Schnee wird nicht empfohlen, ist jedoch dank dem Wetterschutz möglich. Beachten Sie, dass der Elektrorollstuhl zwar spritzwasser-geschützt ist, jedoch bauartbedingt nicht vor Kriechwasser geschützt werden kann.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Starkregen und das Durchfahren von tiefen Pfützen - Der Akku sowie elektronische Bauteile dürfen nicht unter Wasser geraten.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, meiden Sie plötzliches Bremsen und seien Sie bei Kurvenfahrten besonders vorsichtig.
- Außentemperaturen unter 10°C wirken sich negativ auf die Akkuleistung und die Reichweite des Fahrzeugs aus.
- Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Kälte und Nässe.

Die Fahrbahn

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen – die Reifen können durchdrehen.
- Fahren Sie nicht auf Kies- oder Sandstränden.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

Der Akku

- Halten Sie den Akku trocken und fern von Feuchtigkeit, um Korrosion und Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Beachten Sie bitte genau die auf den Seiten 7 und 16 vermerkten Hinweise zum Thema Akku.

Die Reifen

- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck in den Reifen, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden

EINSTEIGEN UND AUSSTEIGEN

1. Üben Sie das Einsteigen in den Rollstuhl und das Aussteigen aus dem Rollstuhl nur, wenn eine andere Person anwesend ist und Sie dabei unterstützt.
2. Bitte beachten Sie, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und die Feststellbremse angezogen ist. Damit der Rollstuhl nicht wegrollen kann.
3. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen zur Seite geklappt sind. Es ist verboten sich auf die Fußrasten zu stellen, da der Rollstuhl dadurch in Bewegung gerät und Verletzungen verursachen kann.

BEVOR SIE LOSFAHREN

1. Überprüfen Sie den korrekten Sitz und Anschluss des Akkus.
2. Überprüfen Sie die Stellung des Freilaufhebels – dieser muss in der oberen Position arretiert sein.
3. Kontrollieren Sie die Joystick-Steuerung. Schalten Sie die Steuerung ein.
4. Überprüfen Sie vor Fahrtbeginn den Ladezustand Ihrer Batterie.
5. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung.
6. Stellen Sie die Geschwindigkeit ein.

- ✓ **Führen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke durch, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.**
- ✓ **Lernen Sie die Funktionen und Bedienelemente Ihres Elektrorollstuhls zu bedienen.**
- ✓ **Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher und komfortabel im Verkehrsraum bewegen.**

WÄHREND DER FAHRT

1. Platzieren Sie beide Hände auf die Armlehnen und betätigen Sie sanft den Joystick.
2. Beginnen Sie Ihre Fahrt langsam und geben Sie nicht sofort Vollgas.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit variiert.
4. Vermeiden Sie Steigungen mit mehr als 10%.
5. Wenn Sie eine Zeitlang stehen bleiben möchten, schalten Sie die Steuerung aus, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Rollstuhls zu verhindern.

NACH DER FAHRT

1. Schalten Sie die Steuerung aus und ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie aussteigen.
2. Trocknen Sie den Rollstuhl, wenn er nass geworden ist, um zu verhindern, dass Wasser eindringt und die Elektronik beschädigt.
3. Laden Sie den Akku vollständig auf.
4. Decken Sie Ihren Elektrorollstuhl ab und schützen Sie ihn vor Witterungseinflüssen.

Wechseln vom Rollstuhl zu einer anderen Sitzoberfläche

Der Wechsel vom Rollstuhl zu einer anderen Sitzoberfläche, wie einem Stuhl, Sessel oder Autositz, erfordert sorgfältige Vorbereitung und Technik, um Sicherheit und Komfort zu gewährleisten. Hier sind die Schritte und Tipps, die Ihnen dabei helfen:

1. Stellen Sie die Zieloberfläche so nah wie möglich neben den Rollstuhl. Der Winkel sollte idealerweise 30 bis 45 Grad betragen, um den Wechsel zu erleichtern.
2. Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls fest an, um Bewegungen während des Wechsels zu verhindern.
3. Klappen Sie die Armlehnen des Rollstuhls nach oben oder entfernen Sie sie, wenn möglich. Stellen Sie sicher, dass die Fußstützen nicht im Weg sind und die Füße sicher auf dem Boden stehen.
4. Setzen Sie sich so weit wie möglich an die Kante des Sitzes des Rollstuhls. Halten Sie Ihre Füße flach auf dem Boden, um Stabilität zu gewährleisten.
5. Platzieren Sie Ihre Hände auf stabilen Teilen des Rollstuhls und der Zieloberfläche. Dies können die Sitzfläche, Armlehnen oder die Rahmenstruktur sein.
6. Lehnen Sie sich leicht nach vorne, um das Gleichgewicht zu halten.
7. Heben Sie Ihr Gesäß an, indem Sie sich mit den Armen abstützen, und verlagern Sie Ihr Gewicht in Richtung der Zieloberfläche.
8. Gleiten oder schieben Sie sich langsam zur neuen Sitzfläche.
9. Setzen Sie sich langsam auf die neue Sitzfläche und stellen Sie sicher, dass Sie stabil und sicher sitzen.
10. Stellen Sie sicher, dass Sie richtig auf der neuen Sitzfläche sitzen und sich bequem und sicher fühlen.
11. Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl gesichert ist und nicht unbeabsichtigt wegrollt.

Tipps für den sicheren Wechsel

- **Unterstützung anfordern:** Wenn Sie sich unsicher fühlen oder körperliche Unterstützung benötigen, bitten Sie eine Pflegeperson oder einen Helfer um Unterstützung.
- **Übung:** Üben Sie den Wechsel regelmäßig, um Ihre Technik und Ihre Routine zu verbessern.
- **Hilfsmittel nutzen:** Verwenden Sie bei Bedarf Transferbretter oder Gleitmatten, um den Wechsel zu erleichtern.

Reichweite

Folgende Faktoren beeinflussen die Reichweite des Elektrorollstuhls:

- Die Fahrweise des Fahrers: Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- Die Zuladung des Rollers: Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- Geländeeigenschaften (Topografie): Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- Wettereinflüsse: Faktoren wie Gegenwind oder andere Wetterbedingungen können den Energieverbrauch und somit die Reichweite beeinflussen.

BEISPIEL

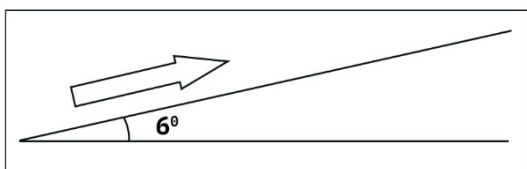
Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann der Elektrorollstuhl eine Reichweite von bis zu 20 km erreichen.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.

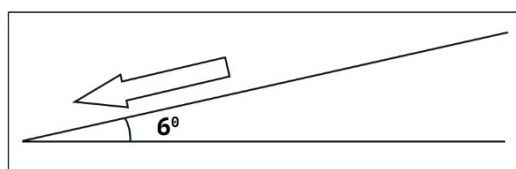
Steigung / Gefälle

**Die Antikipppräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar!
Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 10%.**

- Bei einer Steigung wählen Sie eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung der Beinstützen und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Wenn Sie bergab fahren, stellen Sie die niedrigste Geschwindigkeit ein und fahren Sie vorwärts.
- Fahren Sie beim Bergauf- oder Bergabfahren nicht rückwärts.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne ein der Vorderräder den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Der Rollstuhl darf sich an Steigungen/Gefällen nicht im Freilaufmodus befinden. Der Rollstuhl kann unkontrolliert weggrollen und Verletzungen verursachen.



Maximale Steigung



Maximales Gefälle

Allgemeine Pflege-, Wartung- und Desinfektionshinweise

Wartung	Täglich	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Bremse	x			
Sitz und Armlehnen	x			
Akku (voll aufgeladen)	x			
Bremsfunktion / Magnetbremse / Handbremse	x			
Beleuchtung (Frontlicht & Rücklicht)	x			
Akku		x		
Reinigung der Verkleidungsteile / Polsterung		x		
Reifenverschleiß kontrollieren			x	
Joystick-Steuerung	x			
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Batterieanschlüsse				x
Radschrauben				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Lenkspur				x
Gründliche Reinigung				x
Prüfung der Funktion des Ladegeräts		x		
Kapazitätsprüfung des Akkus				x

Desinfektionsmittelhinweise (Herstellererklärung)

Hygiene und Sauberkeit sind nicht nur wichtig für sich selbst, sondern auch für den Schutz anderer Personen, die mit Ihrem Elektromobil in Kontakt kommen, insbesondere während Reparaturen oder Wartungsarbeiten. Zur Desinfektion verwenden Sie ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, wie z.B. Bacillol AF von Bode Chemie.

Es wird empfohlen immer die aufgeführten Hinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

Weitere vom RKI geprüfte und anerkannte Desinfektionsmittel finden Sie in der Liste unter dem folgenden Link:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittelliste/Desinfektionsmittelliste_node.html

Allgemeine Pflegehinweise

Um an Ihrem elektrischen Rollstuhl langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Elektrorollstuhls auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.

- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln und harten Bürsten.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektrorollstuhls zu überprüfen. Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.

Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie in unserem Online-Shop unter rolektro.de

Materialzusammensetzung / Korrosionsschutz

Um eine lange Lebensdauer und Sicherheit zu gewährleisten, verwenden wir ausschließlich hochwertige und korrosionsgeschützte Materialien.

Der Metallrahmen wird aus speziell beschichtetem, rostbeständigem Stahl gefertigt, um Korrosion zu verhindern und langfristige strukturelle Integrität zu gewährleisten. Alle verwendeten Schrauben bestehen ebenfalls aus rostfreiem Stahl, um eine dauerhafte Festigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse sicherzustellen.

Sollte die Beschichtung jedoch durch Kratzer oder ähnliche Beschädigungen beeinträchtigt werden, ist es wichtig, die betroffene Stelle zu reparieren. Gelegentliches Fetten der beweglichen Teile hilft dabei.

Die Verkleidungsteile (z.B. Fußstützen, Bremsgriffe, etc.) werden aus strapazierfähigem Kunststoff hergestellt und mit mehreren Schichten Farb- und Klarlack versehen. Dies verleiht ihnen eine hervorragende Witterungsbeständigkeit, sodass diese effektiv vor den Einflüssen von Wind und Wetter geschützt sind.

Für den gepolsterten Sitz und die gepolsterten Armlehnen wird hochwertiges Kunstleder verwendet, das nicht nur bequem ist, sondern auch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung und Umwelteinflüsse aufweist.

Die Akkubox, das Herzstück des elektrischen Antriebssystems, besteht aus Metall, um eine sichere Aufbewahrung der Batterien vor Feuchtigkeit und Korrosion zu gewährleisten.

Pflege und Behandlung des Akkus

- **Verwendung des Ladegeräts:** Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für den Elektrorollstuhl ERS-6 Li verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus:** Lagern Sie den Lithium-Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Der Akku sollte nicht komplett entladen oder vollständig aufgeladen sein, wenn er gelagert wird. Eine Lagerung mit etwa 50 % Kapazität wird empfohlen, und der Akku sollte spätestens alle 4 Wochen wieder aufgeladen werden.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden:** Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie den Akku nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs:** Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang:** Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern:** Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung:** Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte:** Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden:** Tauchen Sie weder den Akku noch das Ladegerät in Wasser.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden:** Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus und des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden:** Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C erfolgt.
- **Überhitzung und Schäden:** Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden.
- **Keine Modifikationen:** Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren:** Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Der Elektrorollstuhl verfügt über einen Immunitätspegel von 20V/m. Dies bedeutet, dass es einer elektromagnetischen Feldstärke von 20 Volt pro Meter standhalten kann, ohne seine ordnungsgemäße Funktion zu beeinträchtigen. Somit erfüllt das Fahrzeug die Richtlinie EN ISO 14971:2019+A11:2021 für den Einsatz in Umgebungen mit elektromagnetischen Störungen.

Gelegentlich können jedoch elektromagnetische Störungen auftreten, beispielsweise durch Radio- oder Fernsender. Falls unbeabsichtigte Bewegung oder Bremsenlösung auftreten sollten, schalten Sie das Fahrzeug aus und identifizieren Sie mögliche Ursachen für die Störungen. Überprüfen Sie, ob externe elektromagnetische Quellen in der Umgebung vorhanden sind, die das Problem verursachen könnten.

Wenn die Störungen weiterhin bestehen oder nicht behoben werden können, empfiehlt es sich, einen Fachmann oder einen EMV-Experten hinzuzuziehen. Dieser kann fortgeschrittene Diagnosen durchführen und geeignete Lösungen vorschlagen, um das Problem zu beheben.

Aufbauschrirte

Der Aufbau des Elektrorollstuhls ist einfach und schnell durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Rollstuhls vorhanden und unbeschädigt sind. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Bitte folgen Sie den untenstehenden Schritten, um Ihren Rollstuhl korrekt und sicher aufzubauen.

1. Stellen Sie den Rollstuhl auf eine stabile, ebene Fläche. Ziehen Sie die Armlehnen auseinander, um den Rollstuhl zu entfalten.
2. Klappen Sie die Rückenlehne nach oben, bis sie in aufrechter Position einrastet.
3. Drücken Sie den hinteren Mittelrahmen (an dem Akku befestigt wird) nach unten, um den Rollstuhl zu stabilisieren.
4. Legen Sie die Sitz- und Rücken-Polsterungen auf.
5. Achten Sie darauf, die Armlehnen sicher zu fixieren, bis sie hörbar einrasten.
6. Befestigen Sie das Steuerungsmodul (Joystick) an der vorgesehenen Halterung auf der rechten oder linken Armlehne, je nach Präferenz des Benutzers.
7. Nehmen Sie die Beinstützen und setzen Sie sie in die Halterungen an der Vorderseite des Rollstuhls ein, bis diese sicher verriegelt sind.
8. Bringen Sie den Akku am Elektrorollstuhl an, indem Sie ihn sicher in der vorgesehenen Halterung befestigen.
9. Installieren Sie das Rücklicht am Rollstuhl. Überprüfen Sie alle Verbindungen, um sicherzustellen, dass alles fest sitzt und ordnungsgemäß funktioniert.



Falten des Rollstuhls

Das Falten des Elektrorollstuhls ermöglicht eine platzsparende Aufbewahrung und den einfachen Transport.

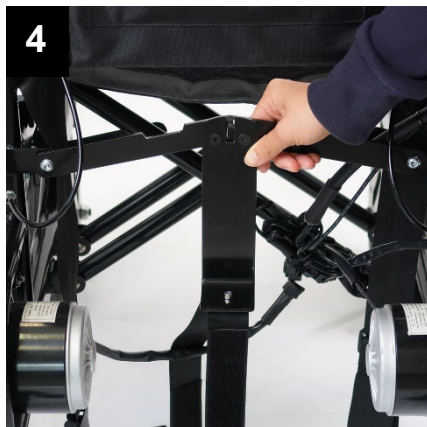
Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist und die Bremsen festgezogen sind. Stellen Sie den Rollstuhl auf eine stabile, ebene Fläche. Um den Rollstuhl korrekt und sicher zusammenzufalten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Nehmen Sie den Akku ab.
2. Entfernen Sie Polsterung und alle persönlichen Gegenstände vom Rollstuhl.
3. Nehmen Sie die Fußstützen komplett ab.
4. Drücken Sie den hinteren Mittelrahmen (an dem Akku befestigt wird) nach oben. Dies ermöglicht eine einfache Faltung des Rollstuhls.
5. Ziehen Sie den Sitz nach oben; dabei wird der Rollstuhl in der Mitte gefaltet. Drücken Sie den Sitzstoff dabei sanft nach innen.
6. Klappen Sie die Rückenlehne vorsichtig nach hinten über den Sitz.

Überprüfen Sie, ob der Rollstuhl sicher gefaltet ist und keine Teile hervorstehen oder lose sind. Der gefaltete Rollstuhl kann nun leicht transportiert oder gelagert werden.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben oder zusätzliche Unterstützung benötigen, bitten Sie eine zweite Person um Hilfe beim Falten des Rollstuhls.

Achten Sie darauf, dass alle Gelenke und Mechanismen regelmäßig gewartet und geschmiert werden, um ein reibungsloses Falten zu gewährleisten.



Rückenlehne - Klappmechanismus

Der Elektrorollstuhl verfügt über eine Klappfunktion für die Rückenlehne, die mithilfe der roten Hebel an den Seiten ermöglicht wird.

Um die Rückenlehne des Elektrorollstuhls nach unten zu klappen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Falls vorhanden, entfernen Sie zuerst die Polsterung von der Rückenlehne.
- Ziehen Sie die beiden roten Hebel nach vorne, um die Rückenlehne zu entriegeln
- Neigen Sie die Rückenlehne nach hinten, bis sie in der gewünschten Position ist.

Um die Rückenlehne wieder hochzuklappen, heben Sie die Rückenlehne an, bis sie einrastet.



Rückenlehnen- und Sitz-Polster

Die Polster bestehen aus hochwertigem PU-Schaumstoff, der langlebig, formstabil und bequem ist. Der Sitz- und Rückenlehnen-Polster verfügt über einen abnehmbaren Bezug aus Kunstleder, der leicht zu reinigen und zu desinfizieren ist.

Auf der Rückseite der Polsterungen befinden sich Klettstreifen, die eine einfache Befestigung am Rollstuhl ermöglichen.

Der Rollstuhl ist ebenfalls mit entsprechenden Klettflächen ausgestattet, sodass die Polster sicher und ohne Verrutschen angebracht werden können.



Reinigung: Der Kunstleder-Bezug sollte regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch gereinigt werden, um Hygiene und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Befestigung: Achten Sie darauf, dass die Klettverbindungen fest geschlossen sind, um ein Verrutschen der Polster während der Fahrt zu vermeiden.

Armlehnen

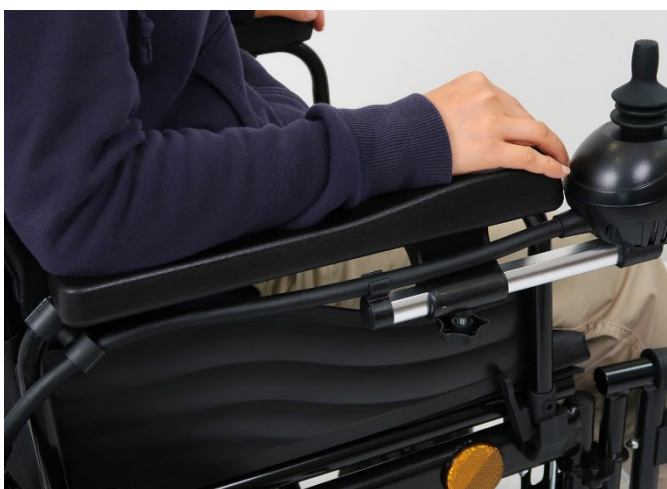
Der Rollstuhl ist mit komfortablen Armlehnen ausgestattet, die eine Polsterung aus PU-Schaumstoff haben. Diese Polsterung sorgt für Bequemlichkeit und bietet gleichzeitig eine hygienische, leicht zu reinigende und desinfizierende Oberfläche.

Um dem Benutzer das bequeme Ein- und Aussteigen von der Seite zu ermöglichen, lassen sich die Armlehnen einfach nach oben klappen. Dies erleichtert den Zugang zum Rollstuhl.

So klappen Sie die Armlehnen hoch:

1. **Entriegeln:** Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Armlehne zu entriegeln. Sobald der Hebel betätigt ist, kann die Armlehne nach oben geklappt werden.
2. **Verriegeln:** Um die Armlehne wieder in die Ausgangsposition zu bringen, klappen Sie sie herunter und halten den Hebel weiterhin nach innen gedrückt. Sobald die Armlehne vollständig heruntergeklappt ist, stellen Sie sicher, dass der Hebel nach unten gedrückt ist, um die Armlehne sicher zu verriegeln.

Achten Sie darauf, dass die Armlehnen nach dem Hochklappen sicher eingerastet sind, um ein unbeabsichtigtes Hochklappen während der Nutzung zu vermeiden.

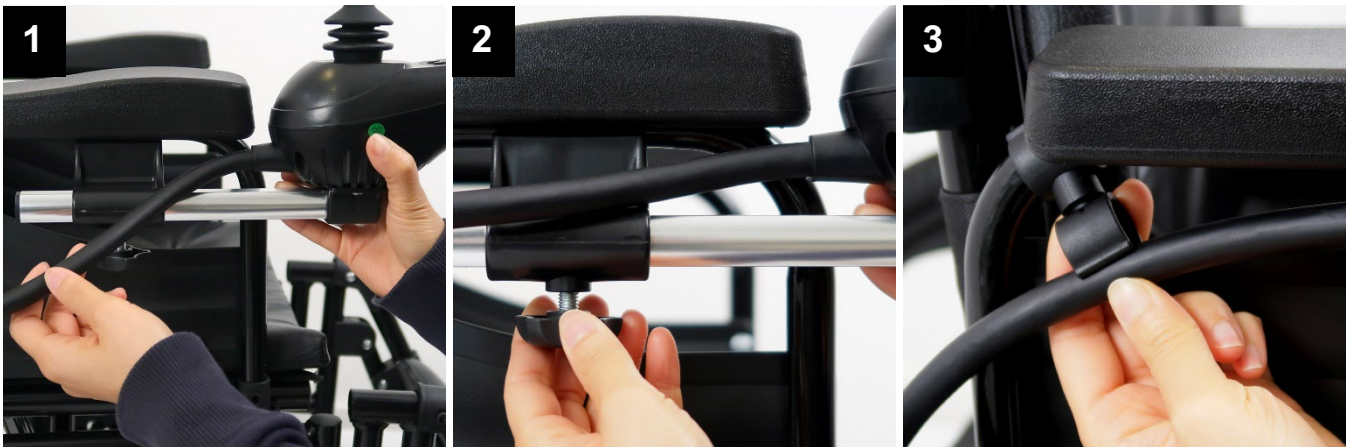


Joystick-Steuerung - Installation

Die Joystick-Steuerung kann sowohl an der linken als auch an der rechten Seite des Rollstuhls befestigt werden, um eine benutzerfreundliche Anpassung an die Anforderungen des Bedieners zu ermöglichen.

Die Länge der Steuerung kann stufenlos angepasst werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schieben Sie den Joystick-Arm in die vorgesehene Halterung unter der Armlehne.
2. Um die Länge der Joystick-Steuerung anzupassen, lösen Sie die Sternschraube an der Halterung. Verschieben Sie den Arm nach vorne oder hinten, um die optimale Position für den Benutzer zu finden. Sobald die gewünschte Länge eingestellt ist, ziehen Sie die Sternschraube fest, um den Joystick zu fixieren.
3. Befestigen Sie das Steuerungskabel mit den vorgesehenen Kunststoffhaltern am Rahmen des Rollstuhls. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht lose hängt oder sich verheddern kann.



Zusätzlich befindet sich an der Vorderseite des Joysticks eine Schnittstelle zur Installation des Frontlichts (mit integrierter USB-Buchse). Die Einheit (Steckstift) kann leicht eingesetzt und abgenommen werden, funktioniert jedoch nur in Verbindung mit dem Rollstuhl. Das Licht ist beweglich und kann in eine andere Position eingestellt werden, um die Sicht des Benutzers zu optimieren.



Achten Sie darauf, dass das Licht nach der Installation richtig positioniert ist, um eine optimale Ausleuchtung des Fahrweges zu gewährleisten.

Joystick-Steuerung - Funktion

Der Joystick dient zur Steuerung der Richtung und Geschwindigkeit des Rollstuhls. Sobald der Joystick bewegt wird, setzt sich der Rollstuhl in Bewegung. Je weiter der Joystick nach vorne geschoben wird, desto schneller fährt der Rollstuhl.

Bewegung	Darstellung	Aktion
Vorwärts fahren		Joystick nach vorne bewegen.
Rückwärts fahren		Joystick nach hinten bewegen.
Rechts abbiegen		Joystick nach rechts bewegen.
Links abbiegen		Joystick nach links bewegen.
Stoppen		Joystick loslassen, der Rollstuhl wird durch die Magnetbremse abgebremst.

Schiebehilfe

Der Elektrorollstuhl ist mit einer Schiebehilfe ausgestattet, die sich am rechten Griff befindet. Diese Funktion ermöglicht es einer Begleitperson, den Rollstuhl einfach und sicher zu schieben, wenn der Benutzer zusätzliche Unterstützung benötigt oder seinen Joystick nicht benutzen möchte.



Um die Schiebehilfe zu aktivieren, schalten Sie diese ein. Die Steuerung erfolgt durch den Joystick. Sie können die Geschwindigkeit mit (+) und (-) Tasten nach Ihren Wünschen anpassen.

Beachten Sie, dass die Joystick-Steuerung immer Vorrang hat. Sobald der Benutzer den Joystick bedient, wird die Schiebehilfe automatisch deaktiviert. Die Steuerung erfolgt dann ausschließlich über den vorderen Joystick.

Achten Sie darauf, dass der Benutzer während des Schiebens gut gesichert ist, um ein Kippen oder Ungleichgewicht zu vermeiden.



A. Akkuladeanzeige

Die Akkuladeanzeige informiert über die verbleibende Batteriekapazität. Sie besteht aus 5 LEDs, wobei jede LED für etwa 20 % der Batteriekapazität steht. Wenn eine LED nicht mehr leuchtet, bedeutet dies, dass 20 % der Kapazität verbraucht wurden. Zwei nicht leuchtende LEDs stehen für 40 % Verbrauch, und so weiter. Wenn nur noch 2 LEDs leuchten, ist es ratsam, den Rollstuhl aufzuladen.

Achtung: Die Genauigkeit der Anzeige kann mit der Alterung des Akkus abnehmen.

B. Ein-/Aus-Taste

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Elektrorollstuhls.

Verwenden Sie diese Taste nicht, wenn der Rollstuhl in Bewegung ist, da der Rollstuhl bei Betätigung dieser Taste abrupt zum Stillstand kommt.

C. Hupe

Durch das Drücken auf die Taste mit dem Trompetensymbol wird ein akustisches Warnsignal ausgelöst, um Aufmerksamkeit zu erregen.

D. Geschwindigkeitsanzeige

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die maximale Geschwindigkeit der aktuellen Einstellung an. Wenn alle LEDs leuchten, beträgt die Geschwindigkeit ca. 6 km/h (mit einer Abweichung von 5 %). Die Mindestgeschwindigkeit liegt bei 3 km/h (ebenfalls mit einer Abweichung von 5 %). Im Rückwärtsgang ist die Geschwindigkeit auf das Minimum eingestellt und kann nicht verändert werden.

E. Geschwindigkeitseinstellung + / -

Mit den (+) und (-) Tasten kann die Geschwindigkeit eingestellt werden. Die (+) Taste erhöht die Geschwindigkeit, während die (-) Taste sie verringert.

F. SOS-Taste

Durch Drücken der **SOS-Taste** wird ein Notruf-Ton (Help me) aktiviert, der auf eine Hilfesituation hinweist.

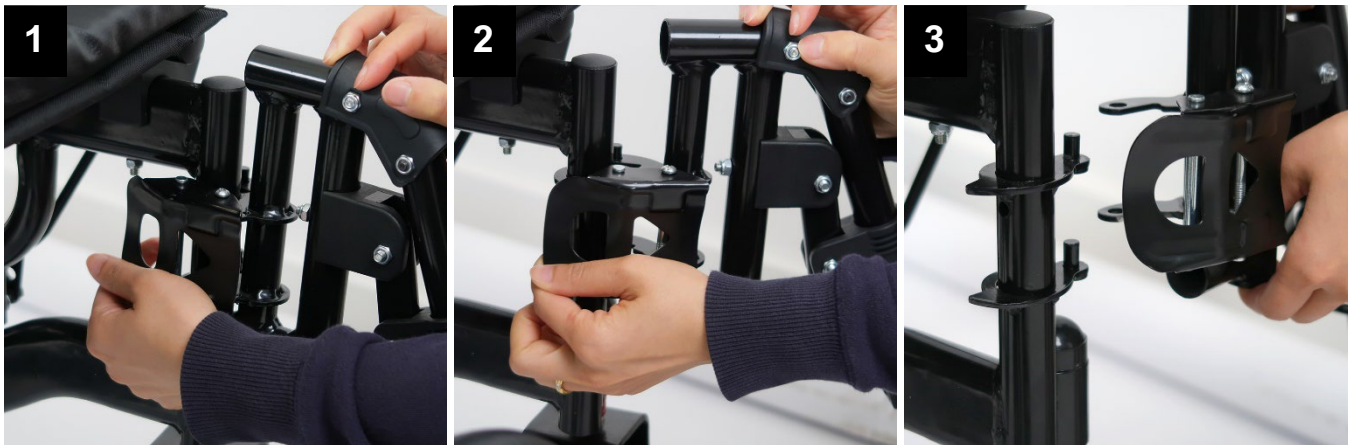
G. Lautlos-Taste

Alle akustischen Signale werden ausgeschaltet, und der Rollstuhl wechselt in den Lautlos-Modus.

Einstellung der abnehmbaren Beinstützen

Die beiden Beinstützen des Elektrorollstuhls sind flexibel einstellbar, um sich optimal an die Bedürfnisse des Benutzers anzupassen.

Sowohl die Beinstützen als auch die Metall-Fußablagen können zur Seite geklappt werden. Um dies zu tun, entriegeln Sie den Metallverschluss an der inneren Seite des Rahmens und schwenken Sie die Beinstützen nach außen. Sie können die Beinstützen auch vollständig abnehmen, indem Sie sie von den Halterungsstiften lösen. Dies erleichtert das Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl.



Die Beinstützen können im Winkel bis zu 90° verstellt werden. Mithilfe eines einfachen Hebelspanners lassen sich die Beinstützen sicher in der gewünschten Position fixieren, sodass eine optimale Beinposition während der Fahrt gewährleistet wird.



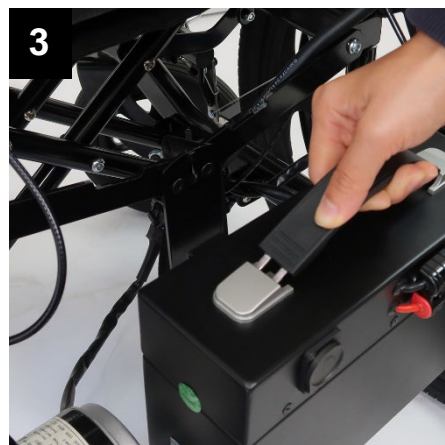
Für die Reinigung der Beinstützen genügt ein feuchtes Tuch. Wischen Sie die Stützen regelmäßig ab, um Hygiene und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Abnehmen und Anbringen des Akkus an den Rollstuhl

Der Akku des Elektrorollstuhls ist mittig am hinteren Teil des Rollstuhls angebracht. Der Akku wird am Rahmen befestigt und verfügt über zwei Haken an der Rückseite, die dafür sorgen, dass er auf dem Metallrahmen sicher steht und von hinten durch die Haken gesichert wird. Um den Akku zusätzlich zu fixieren, wird ein Kletttriemen verwendet.

So entfernen Sie den Akku:

1. Lösen Sie zuerst das Stromkabel vom Akku.
2. Öffnen Sie den Kletttriemen, der den Akku in seiner Position hält.
3. Nehmen Sie den Akku vorsichtig aus der Halterung heraus.



So befestigen Sie den Akku wieder am Rahmen:

1. Setzen Sie den Akku vorsichtig wieder in die Halterung ein.
2. Befestigen Sie den Kletttriemen, um den Akku sicher zu fixieren.
3. Schließen Sie das Stromkabel wieder an den Akku an.



Stellen Sie sicher, dass der Akku ordnungsgemäß befestigt ist, bevor der Rollstuhl in Betrieb genommen wird.

Ladeverfahren

Die Ladezeit beim Elektrorollstuhl beträgt ca. 6-7 Stunden.

1. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse am Akku.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 230V Netzsteckdose.
3. Die LED1 am Ladegerät leuchtet konstant rot und signalisiert, dass es betriebsbereit ist.
4. Die LED2 gibt den Ladestatus an. Während des Ladevorgangs bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
5. Der Ladevorgang kann wenige Minuten oder bis zu 6 Stunden dauern. Dies ist abhängig vom Entladezustand der Akkus.
6. Nach Beendigung des Ladevorgangs muss das Ladegerät wieder abgeklemmt werden!
7. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.



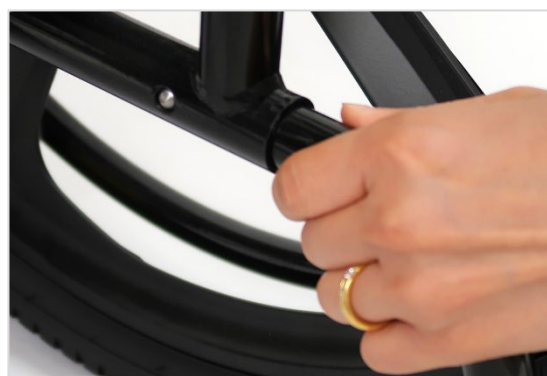
Anti-Tipp-/Stützräder

Die Kippsicherheit des Rollstuhls wird durch "Anti-Tipp-Räder" gegen das Umkippen gewährleistet.

Die "Anti-Kipp-Räder dienen dazu, ein Umkippen des Fahrzeugs nach hinten zu verhindern. Besondere Vorsicht ist bei steilen Rampen und Steigungen geboten.

Es ist daher wichtig, die Kippsicherheit des Rollstuhls durch angemessenes Fahrverhalten zu unterstützen. Sehen Sie sich bitte dazu das Kapitel Steigung auf der Seite 13 an.

Die Installation der Stützräder ist sehr einfach. Führen Sie die Stützräder jeweils auf der rechten und linken Seite in die unteren Rohre des Rollstuhlrahmens ein, bis der Metallstift hörbar einrastet.

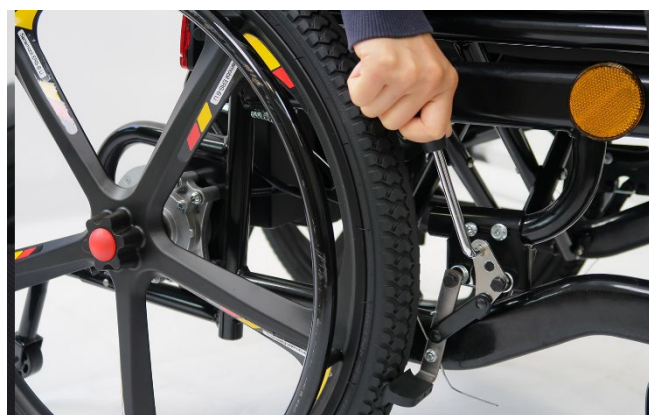


Bremssystem

Der Elektrorollstuhl ist mit einer automatischen Magnetbremse ausgestattet, die sich aktiviert, sobald der Joystick losgelassen wird. Diese Bremse sorgt dafür, dass der Rollstuhl automatisch bremst und sicher stehen bleibt, selbst auf Gefällstrecken.

Zusätzlich ist der Rollstuhl mit Handbremsen (Feststellbremsen) ausgestattet, die sich sowohl an den Hinterrädern als auch an den hinteren Griffen des Rollstuhls befinden. Die Handbremse an den Griffen (siehe Abbildung) erlaubt es einer Begleitperson, den Rollstuhl zu bremsen und zu stoppen, indem der Bremshebel betätigt wird. Diese mechanische Bremse hilft dabei, den Rollstuhl in einer festen Position zu halten, insbesondere beim Abstellen auf Gefällstrecken.

Die Feststellbremsen befinden sich jeweils rechts und links an den Hinterrädern und können ebenfalls manuell aktiviert werden, um den Rollstuhl zu fixieren.



- **Automatische Magnetbremse:** Diese funktioniert nur, solange der Rollstuhl eingeschaltet und der Akku ausreichend geladen ist. Prüfen Sie regelmäßig den Ladezustand des Akkus.
- **Handbremse:** Achten Sie darauf, dass die Handbremse vollständig angezogen ist, bevor Sie den Rollstuhl verlassen. Bei unebenem Gelände soll dies das Wegrollen verhindern.

Beleuchtung

Die Beleuchtungselemente sind nach 76/756/EEC [12] und 97/28/EC [13] EU-Norm geprüft und entsprechen der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung).

Vorderlicht (LED):

Der Rollstuhl ist mit einem Scheinwerfer ausgestattet, der nach vorne gerichtet und in der Lage ist, den Weg vor dem Elektrorollstuhl zu beleuchten. Das Frontlicht dient dazu, andere Verkehrsteilnehmer zu sehen und selbst gesehen zu werden, insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen oder Dunkelheit. Im Vorderlicht ist ein weißer Reflektor integriert.



Rücklicht (LED):

Ein Rücklicht ist nach hinten gerichtet und dient dazu, anderen Verkehrsteilnehmern das Vorhandensein des Fahrzeugs anzuzeigen. Das Rücklicht trägt zur Sicherheit bei, indem es die Sichtbarkeit des Fahrzeugs bei Nacht oder bei schlechten Lichtverhältnissen erhöht.



Seitliche Reflektoren in Orange:

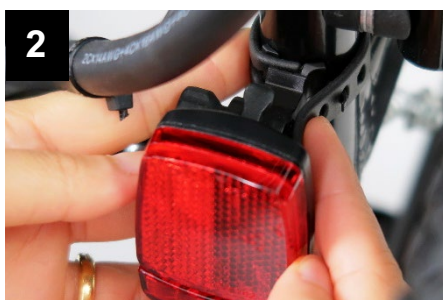
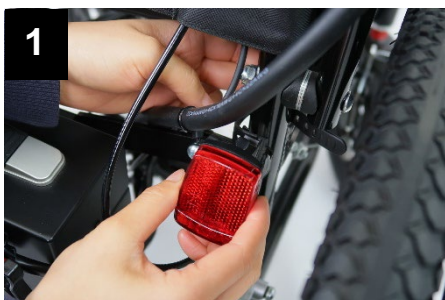
Orange seitliche Reflektoren sind am Krankenfahrstuhl angebracht und dienen dazu, die seitliche Sichtbarkeit des Fahrzeugs zu verbessern. Gemäß den Vorschriften der StVZO tragen diese Reflektoren dazu bei, das Risiko von seitlichen Kollisionen zu verringern, insbesondere bei Dunkelheit oder bei schlechten Sichtverhältnissen.



Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle Beleuchtungselemente ordnungsgemäß funktionieren, um die Sicherheit des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Rücklicht - Installation

Setzen Sie das Rücklicht hinten an der gewünschten Stelle am Rahmen des Rollstuhls an. Fixieren Sie das Rücklicht mit dem angebrachten Gummiband, indem Sie es um den Rahmen legen und den Haken in die dafür vorgesehene Öffnung einrasten lassen. Auf der Rückseite des Rücklichts befindet sich ein Ein-/Ausschaltknopf. Drücken Sie diesen, um das Licht einzuschalten und erneut, um es auszuschalten.



Schwierigkeiten & Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der elektrische Rollstuhl fährt nicht.	A. Der Akku ist stark entladen oder leer. B. Der Akku ist nicht richtig eingesetzt und/oder angeschlossen. C. Die Feststellbremse ist eingezogen.	A. Den Akku aufladen. B. Überprüfen, ob der Akku richtig eingesetzt und/oder angeschlossen ist. C. Die Feststellbremse lösen.
Die Reichweite ist nach dem Aufladen der Akkus zu gering.	A. Die Akkuladung ist zu niedrig. B. Viele Bergfahrten, Gegenwind oder zu große Zuladung. C. Der Akku ist zu alt oder defekt. D. Niedrige Außentemperatur.	A. Den Akku aufladen. B. Bergfahrten reduzieren und wenn möglich, die Zuladung verringern. C. Den Akku austauschen. D. Beachten Sie, dass Akku bei Minustemperaturen bis zu 30% geringere Kapazität haben kann.
Die Batterie wird nicht geladen.	A. Die Ladebuchse ist defekt. B. Die Akkuverkabelung ist fehlerhaft. C. Es besteht ein Problem mit dem Ladegerät. D. Der Akku ist tiefentladen, und das Ladegerät erkennt sie nicht.	A. Die Ladebuchse oder das Ladegerät austauschen. B. Die Akkuverkabelung überprüfen. C. Das Ladegerät ersetzen. D. Den Akku austauschen.
Nach dem Einschalten des Stromschalters leuchtet die Anzeige nicht	A. Kabelstecker sitzt nicht richtig. B. Akkuladung ist nicht ausreichend.	A. Kabelstecker prüfen. B. Den Akku aufladen.
Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner. Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!		

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Motor	2x 250 Watt
Steuerung	360° Joystick
Batterie	24V-20Ah (Lithium-Ionen)
Batterie Gewicht	ca. 4,5 kg
Batterie Eigenschaften	Entnehmbar, extern aufladbar
Ladegerät (extern)	2.0A/24V
Ladezyklen	ca. 300-500
Ladezeit	ca. 6-8 Stunden
Reichweite pro Batterieladung	ca. 20 km (abhängig von Topografie, Zuladung, Reifendruck, Umgebungstemperatur, etc.)
Mindestwendekreis	ca. 100 cm
Steigfähigkeit	ca. 10 %
Bremssystem	Magnetische Bremse, Feststellbremse
Bereifung (vorne)	2x 10 Zoll, PU
Bereifung (hinten)	2x 24 Zoll, Aufblasbares Rad (2,0-4,5 bar)
Anti-Kipp-Rad	2x 1.2 Zoll cm
Beleuchtung (abnehmbar)	Vorderlicht mit USB-Anschluss, Rücklicht
Weitere Ausstattung	Hupe, SOS-Taste, Schiebehilfe
Sitz-Polster (BxTxH)	ca. 40 x 42 x 3 cm
Rückenlehne-Polster (BxTxH)	ca. 40 x 42 x 3 cm
Höhe der Rückenlehne (vom Boden)	ca. 95 cm
Gesamtgewicht mit Akku/Zubehör	ca. 40 kg
Eigengewicht ohne Akku/Zubehör	ca. 30 kg
Zuladung	max. 130 kg
Bodenfreiheit	ca. 80 mm
Sitzhöhe (vom Boden)	ca. 55 cm
Abmessungen aufgebaut (LxBxH)	ca. 95 x 68 x 100 cm
Abmessungen gefaltet (LxBxH)	ca. 85 x 45 x 78 cm
Farbe	Rot / Schwarz
Zulassung	für 1 Person
Helmpflicht	nein
Versicherungspflichtig	nein
Führerschein	kein Führerschein benötigt

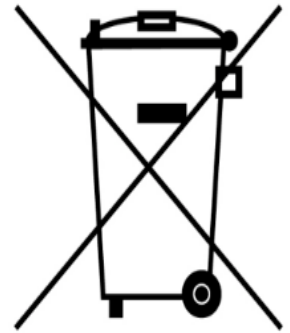
Entsorgung und Recycling

Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:

- **Pappe und Karton:** Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien:** Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Rollstuhl und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.

Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:

Durchgestrichene Mülltonne = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe:** Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.
- **Rückgabe bei einer Sammelstelle:** Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

1. **ALLGEMEIN**

Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

2. **GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG**

Dieser Elektrorollstuhl wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

- Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
- Unsachgemäßen Gebrauch
- Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
- Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

Die Akkus haben eine Garantie von 6 Monaten.

Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

3. **REKLAMATION / RÜCKSENDUNG ZUR REPARATUR - ABLAUF**

Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen. In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Rolektro-Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen.

Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: service@rolektro.de

Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option:

Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers beilegen und eine Kopie der Rechnung beifügen.

Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

4. **UNBERECHTIGTE BEANSTANDUNGEN**

Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen.

5. **VERPACKUNG**

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung inklusive der Styroporeinlagen sorgfältig auf. Sollten Sie Ihr Fahrzeug über einen Paketdienst zurücksenden, ist es erforderlich, dass Sie Ihr Fahrzeug in der Originalverpackung möglichst originalgetreu und sicher verpacken.

Falls Ihr Fahrzeug ursprünglich auf einer Palette geliefert wurde, bitten wir Sie, die mitgelieferte Palette sowie die beiliegenden Kabelbinder unbedingt aufzubewahren. Im Falle einer Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen.

Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter!

**** Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung der Garantieanspruch erlischt.***

Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services.

Herstellererklärung - Wiedereinsatz / Übergabe des Fahrzeuges

Der Elektrorollstuhl ERS-6 Li ist hergestellt, um jahrelang wartungsfreien Service zu liefern. Jedes Mobilitätsprodukt kann von einem berechtigten Rolektro Servicepartner für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Die Liste unseren Servicepartnern finden Sie auf unserer Webseite.

Damit Leistung und Sicherheit garantiert sind, empfehlen wir die folgende Fahrzeuginspektion vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, Vollständigkeit, etc. und reparieren bzw. tauschen diese gegebenenfalls aus:

CHECKLISTE

Technische Maßnahmen:

- ☐ Batterie (Gehäuse, Anschlüsse, Sicherung, Hinweis-Aufkleber)
- ☐ Ladegerät (Gehäuse, Verkabelung, Anschlüsse, Ladeindikatoren)
- ☐ Steuerung (Funktionalität)
- ☐ Räder (Reifenprofil, Schrauben, Schutzkappen)
- ☐ Bremse (Fahrtest)
- ☐ Joystick, Vorwärts-/Rückwärtsgang (Funktionalität, Fahrtest)
- ☐ Ladeanzeige (Lichtindikatoren bei Vollladung und Leerzustand der Batterie)
- ☐ Geschwindigkeitsregler (Fahrtest)
- ☐ Funktionstasten (Funktionalität der Tasten auf dem Bedienfeld der Steuerung)
- ☐ USB-Anschluss (Ladefähigkeit)
- ☐ Frontlicht, Rücklicht (Funktionalität, Leuchtkraft)
- ☐ Sitz (Polsterung)
- ☐ Armlehnen (Klappfunktion)
- ☐ Typenschild (Lesbarkeit)
- ☐ Verkabelung (Beschädigung der Ummantelung, Anschlüssen, etc.)
- ☐ Verschraubungen (festziehen bzw. mit entsprechenden Mitteln schmieren)
- ☐ Inspektion aller Bauteile (Verkleidung) auf Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder anderen Schäden, die die Sicherheit oder Leistung des E-Mobils beeinträchtigen könnten.
- ☐ Inspektion aller Zubehörteile (z.B. Handbuch)

Reinigung:

- ☐ Entfernung von Schmutz, Staub und anderen Verunreinigungen von der Oberfläche des E-Rollstuhls mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch.
- ☐ Gründliche Reinigung aller zugänglichen Teile, einschließlich der Räder.

Desinfektion:

- ☐ Anwendung eines geeigneten Desinfektionsmittels (siehe Seite 14), um potenziell schädliche Keime und Bakterien zu eliminieren.
- ☐ Besondere Aufmerksamkeit auf die Kontaktflächen wie Armlehnen und Bedienelemente (Funktionstasten) legen.

übergabeprotokoll	
☐	Ich bestätige hiermit, die aufgeführten Überprüfungen an dem E-Rollstuhl im Einzelnen durchgeführt zu haben und erkläre das Fahrzeug für wiedereinsatzbereit.
Datum, Stempel und Unterschrift des von Rolektro autorisierten Händlers bzw. Service-Partners	
☐	Ich bestätige hiermit, mit dem Gesamtzustand des E-Rollstuhls einverstanden zu sein.
☐	Ich übernehme den Fahrzeug mängelfrei.
☐	Ich übernehme das Fahrzeug mit folgenden Mängeln:
Datum, Name und Unterschrift des Kunden	

Übergabeprotokoll	
☐	Ich bestätige hiermit, die aufgeführten Überprüfungen an dem E-Rollstuhl im Einzelnen durchgeführt zu haben und erkläre das Fahrzeug für wiedereinsatzbereit.
Datum, Stempel und Unterschrift des von Rolektro autorisierten Händlers bzw. Service-Partners	
☐	Ich bestätige hiermit, mit dem Gesamtzustand des E-Rollstuhls einverstanden zu sein.
☐	Ich übernehme den Fahrzeug mängelfrei.
☐	Ich übernehme das Fahrzeug mit folgenden Mängeln:
Datum, Name und Unterschrift des Kunden	



HERSTELLER / IMPORTEUR:

Soletek GmbH
Feldheider Str. 62
40699 Erkrath
Deutschland

Zentrale Service-Nummer:

Telefon: (+49) 2103 496-0

Telefax: (+49) 2103 496-100

E-Mail: service@rolektro.de

Internet: www.rolektro.de

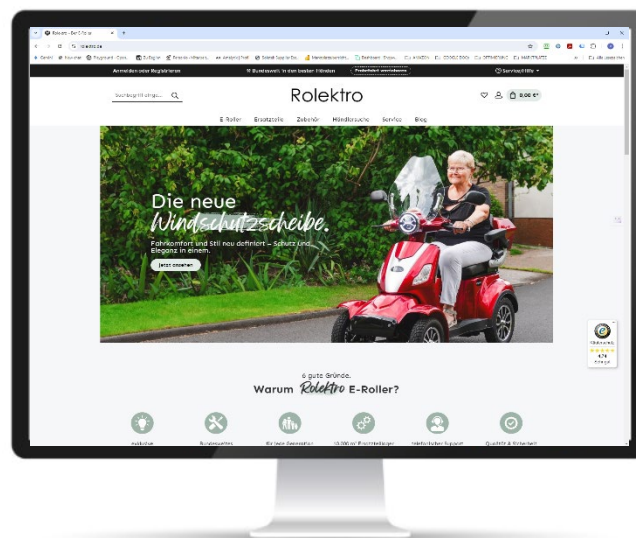
© Soletek GmbH, Erkrath

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Soletek GmbH untersagt.

Stand: Oktober 2024

*Auf unserer Webseite finden Sie
viele nützliche & ausführliche Informationen zu
all unseren Elektrofahrzeugen
sowie einen Online-Shop, in dem Sie
zahlreiche Ersatzteile und Zubehörartikel erwerben können!*

<https://rolektro.de>



Lust auf mehr? Folgen Sie uns!



#rolektro